

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	1
1. Forschungsstand und terminologische Abgrenzung	2
a. "Weistümer" und "Dorfordnungen" in Süddeutschland	2
b. Die schleswig-holsteinischen "Dorfwillküren" oder "Bauernbeliebungen"	5
2. Fragestellung	10
a. Bisherige Forschung	10
b. Eigene Fragestellung	13
3. Vorgehensweise	15
<b>I. Die Überlieferung</b>	17
1. Drucke	17
2. Die archivalische Überlieferung	22
3. Umfang und Qualität der handschriftlichen Überlieferung	25
4. Deperdita	30
<b>II. Die Verbreitung</b>	34
1. Die räumliche Verteilung	37
a. Amt Hadersleben	37
b. Amt Lügumkloster	38
c. Amt Apenrade	38
d. Amt Norburg	39
e. Amt Sonderburg	39
f. Amt Tondern	40
g. Amt Flensburg	40
h. Landschaft Bredstedt	41
i. Amt Gottorf	41
j. Amt Husum	42
k. Amt Hütten	42
l. Landschaft Stapelholm	42
m. Landschaft Fehmarn	43
n. Landschaft Eiderstedt	43
o. Landschaften Nordstrand und Pellworm	43
p. Dänische Enklaven	44
q. Adlige Güter	44
2. Die zeitliche Verteilung	45
a. Phasen der Ausbreitung	45
b. Regionale Unterschiede	49
c. Die Bedeutung der Landesteilungen	53
<b>III. Die Bezeichnungen</b>	60
1. Verbreitung und Bedeutung	60
a. Willkür, Willkürsbrief	63
b. Beliebung	64

c. Vedtægt . . . . .	67
d. Vereinbarung, Vereinigung, Foreening . . . . .	68
e. Scheerbrief . . . . .	68
f. Vide, Grandevide . . . . .	71
g. Contract, Vertrag . . . . .	71
h. Fennebrief . . . . .	72
i. Grandebrev . . . . .	72
j. Bewilligung . . . . .	72
k. Nachbarbuch, Dorfbuch . . . . .	73
l. Bauerbrief . . . . .	73
m. Vergleich, Forlig . . . . .	74
n. Sonstige Bezeichnungen . . . . .	74
2. Terminologische Unklarheiten . . . . .	76
<b>IV. Der Inhalt . . . . .</b>	<b>81</b>
1. Themenbereiche und regionale Unterschiede . . . . .	81
a. Landwirtschaft . . . . .	82
b. Ressourcen . . . . .	85
c. Dorfverfassung . . . . .	87
d. Konflikte . . . . .	92
e. Gemeinsame Aufgaben . . . . .	94
f. Nothilfe . . . . .	97
g. Sonstiges . . . . .	102
2. Inhaltlicher Wandel . . . . .	104
a. Landwirtschaft und Ressourcen . . . . .	104
b. Dorfverfassung und Konflikte . . . . .	109
c. Gemeinsame Aufgaben und Nothilfe . . . . .	113
d. Sonstiges . . . . .	119
<b>V. Wirtschaftliche und soziale Voraussetzungen . . . . .</b>	<b>122</b>
1. Wirtschaftliche Konjunkturen und Verkoppelung . . . . .	123
a. Getreidepreise und Rinderhaltung . . . . .	123
b. Die Verkoppelung . . . . .	129
2. Gebiete ohne Dorfordnungen . . . . .	135
a. Die Marsch . . . . .	135
b. Gutswirtschaft und Dorfordnung . . . . .	142
3. Die Bewältigung wirtschaftlicher und sozialer Probleme . . . . .	146
a. Übernutzung der Ressourcen . . . . .	146
b. Bevölkerungswachstum und sozialer Konflikt . . . . .	153
<b>VI. Die Aufrichtung . . . . .</b>	<b>157</b>
1. Die Ausfertigung . . . . .	157
a. Beschlußfassung . . . . .	157
b. Verlesung vor Gericht . . . . .	159
c. Dörfliche Niederschrift und Kanzleiausfertigung . . . . .	167
2. Durchsetzung und Kontrolle . . . . .	173
a. Die Unterschrift des Hardsvogts . . . . .	174
b. Die Konfirmation . . . . .	176

c. Obrigkeitliche Initiative . . . . .	183
3. Ergänzung und Revision . . . . .	189
<b>VII. Das Formular . . . . .</b>	<b>197</b>
1. Eingangsprotokoll . . . . .	198
2. Text . . . . .	202
a. Die Gestalt der Artikel . . . . .	202
b. Die inhaltliche Anordnung der Artikel . . . . .	206
3. Schlußprotokoll . . . . .	207
a. Sanctio . . . . .	208
b. Corroboratio . . . . .	208
c. Datierung . . . . .	210
d. Unterschriften und Merkzeichen . . . . .	211
e. Schlußgebet . . . . .	212
<b>VIII. Die Sprache . . . . .</b>	<b>214</b>
1. Die deutsch-dänische Sprachgrenze . . . . .	216
2. Der niederdeutsch-hochdeutsche Sprachwechsel . . . . .	221
3. Zeitgenössische Übersetzungen . . . . .	228
<b>IX. Die Familien . . . . .</b>	<b>233</b>
1. Nordalsen und Ärö (Amt Norburg) . . . . .	234
a. Die Dorfordnungen von 1685 und 1686 . . . . .	234
b. Die Nordalsener Dorfordnungen von 1678, 1713 und 1751 . . . . .	239
c. Ärö nach 1685 . . . . .	241
2. Südalsen (Amt Sonderburg) . . . . .	242
a. Die frühen Südalsener Dorfordnungen (1638-1748) . . . . .	242
b. Die späten Südalsener Dorfordnungen (1775-1828) . . . . .	250
3. Amt Flensburg . . . . .	252
a. Wiesharde . . . . .	253
b. Östliche Wiesharde . . . . .	256
c. Uggelharde . . . . .	258
d. Die Katensiedlungen im Kirchspiel Adelby (1729-1734) . . . . .	259
e. Nieharde und östliche Husbyharde . . . . .	260
f. Die königliche Resolution von 1721 . . . . .	264
4. Weitere Familien . . . . .	266
a. Landschaft Bredstedt . . . . .	266
b. Amt Tondern . . . . .	268
c. Übrige Gebiete . . . . .	269
<b>Schluß . . . . .</b>	<b>272</b>
1. Die Verbreitung der Dorfordnungen in Mittel- und Nordeuropa . . . . .	272
2. Die Entstehung der Dorfordnungen . . . . .	278
a. Altes und neues Recht . . . . .	278
b. Herrschaft und Gegenseitigkeit . . . . .	280
3. Genese und Funktion der Dorfordnungen . . . . .	282
a. Einflüsse von Dorf und Obrigkeit . . . . .	282
b. Einflüsse verwandter Rechtsformen . . . . .	284

4. Dorfordnungen und landesherrliche Gesetzgebung . . . . .	287
<b>Summary</b> . . . . .	292
<b>Abkürzungen</b> . . . . .	297
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	298
1. Archivalien . . . . .	298
2. Literatur . . . . .	301
<b>Orts-, Personen- und Sachregister</b> . . . . .	329